



Anfrage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

in der Gemeinderatssitzung vom 12. April 2018
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Einfluss des Audiovisuelles Mediendienst Gesetzes auf das Haus Graz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Siegfried Nagl,

das zur Verfügung stellen von Videoangeboten im Internet fällt in Österreich unter eine Meldepflicht, diese Regelung sorgt derzeit österreichweit bei Bloggern, Youtubern, Facebookern und Co., für rechtliche Unsicherheit. Grund dafür ist das Audiovisuelle Mediendienstegesetz (AMD-G 2012), dieses könnte sich nämlich auf Inhalte der erwähnten Personengruppen auswirken und würde sie in weiterer Folge zu Rundfunkunternehmen machen. Dazu kam die Ankündigung der KommAustria im April 2017 stärker gegen nicht registrierte YouTuber und sonstige Video-Abrufdienste vorzugehen. Die Regelungen des Audiovisuellen Mediendienst Gesetzes, könnten unter Umständen auch auf das Videoangebot des Hauses Graz zutreffen.

Die Stadt Wien, das Land Kärnten als auch Gemeinden wie St. Michael in der Obersteiermark haben daher schon länger reagiert und sich unter anderem als Abrufdienste registriert.(1) Eine Prüfung der öffentlich verfügbaren Liste der gemeldeten Abrufdienste zeigte auf, dass die Stadt Graz als auch ihre Unternehmen dort nicht aufscheinen. Daher bitte ich sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gab es seitens der zuständigen Stellen im Haus Graz eine Prüfung, in welchen Bereichen das Audiovisuelle Mediendienst Gesetz, das Haus Graz betrifft?

a, Wenn ja, welche Bereiche/Inhalte des Haus Graz fallen darunter?

b, Wenn nein, wieso gab es noch keine Prüfung? Wann ist diese geplant?

2. Gab es seitens des Hauses Graz Anzeigen, beziehungsweise Feststellungsanträge bei der KommAustria / RTR?

a, Wenn ja, was waren die Ergebnisse der Feststellungsanträge, der Anzeigen?

b, Wenn nein, weshalb wurde dies noch nicht gemacht? Für Wann sind Feststellungsanträge oder Anzeigen geplant?

3. Welche Kosten fallen durch das Audiovisuelle Mediendienst Gesetz für das Haus Graz an oder könnten in Zukunft anfallen?

(1) <https://www.rtr.at/de/m/Abrufdienste>